Keim- und legionellfreies Wasser

Categories : Fokus, Messtechnik

Date : 28. April 2021

Die Corona-Pandemie bringt nicht nur Teile des geschäftlichen und alltäglichen Lebens zum Stillstand, sondern auch viele Trinkwasserleitungen. Büros und öffentliche Gebäude bleiben leer und mit ihnen auch die Wasserhähne. Hygienefachleute warnen vor einer Gesundheitsgefahr durch ungenutzte Leitungen, da sich gefährliche Keime, Legionellen und ähnliches bilden können. Für keim- und legionellenfreies Wasser in Gebäuden und Produktionsanlagen hat das Unternehmen Solenal die Systemlösung d.tec water entwickelt. Über diese wird eine Wasserdesinfektion mit der alkoholfreien Desinfektionslösung an zentraler Stelle vollautomatisch eingespeist. Dies zerstört Keime, Pilze sowie Biofilm vollständig und vermeidet mikrobiell induzierte Korrosion.
Hier heißt es: Vorsorge statt teurer Nachtsorge. Unternehmen sollten die bestimmungsgemäße Nutzung der Trinkwasser-Installation durch entsprechende Maßnahmen sicherstellen. Beispielsweise können Verantwortliche alle zwei bis drei Tage alle Leitungen durchspülen. Dies schützt vor einer mikrobiellen Belastung des Trinkwassers und vermeidet möglicherweise teure Folgekosten. Zusätzlich sollten die Leitungen dauerhaft nachhaltig desinfiziert werden, um zuverlässig alle Keime und Legionellen zu entfernen bzw. diesen vorzubeugen.
Die Wasserdesinfektion wird an zentraler Stelle direkt hinter dem Hausanschluss vollautomatisch eingespeist und kann exakt auf jedes Gebäude abgestimmt werden. Die Systemlösung überwacht alle wichtigen Parameter wie Wasserqualität, Funktion und Durchfluss der Anlage und ermöglicht digital die zentrale Steuerung der Anlage. Ein Cloud-System steht für die Datenarchivierung zur Verfügung und das Management des Systems ist Software-gestützt. Die dabei eingesetzte Desinfektionslösung ist rein mineralisch und wird unter Einsatz einer patentierten Elektrolyse und eines hydraulischen Schemas aus Wasser und Salz hergestellt. Die dermatologische Unbedenklichkeit ist durch den Dermatest belegt. Keime, Pilze sowie Biofilme im gesamten Gebäudeleitungsnetz werden zerstört. Bakterien, Pseudonomas, Enterococcus, Candida und Legionellen werden eliminiert. Sogar oxidierbare Rückstände wie Antibiotika, Hormone, Arzneimittel und Medikamente können beseitigt werden.
Die d.tec water Wasserdesinfektion kann auch bei Gebrauchs- und Prozesswässern in der industriellen Produktion eingesetzt werden. Solenal fungiert mit seinen Eigenschaften auch hier als Desinfektor. Sie kann zum Beispiel. für Kühlwasserbehälter, Vorlage-Wasserbecken, Waschanlagen, Spül- und Abfüllprozesse, Lackierstraßen, Wasser-Speichertanks, Notduschen, Feuerlöschanlagen und in vielen weiteren Bereichen angewandt werden.
Das Dosiersystem kann je nach Gebäudeart, dem vorhandenen Rohrleitungssystem, dem jeweiligen Wasserverbrauch und Platzangebot vor Ort, passgenau mitsamt geeignetem Vorratsbehälter (20 bis 1000 Liter) eingebaut werden. Dabei wird die Wasserdesinfektion unmittelbar vor Ort bereitgestellt und eingespeist. Die Anlage wird mit der Steuerung d.tec control vollautomatisch überwacht und verfügt über entsprechende Funktionen für den Fall einer Betriebsstörung.